

„Bunte Adele“ mit Leben erfüllt

BURGLESUM – Im Rahmen des Kooperationsprojekts „Bunte Adele“ des Vereins für Innere Mission und des BUND Arbeitskreises Bremen-Nord haben freiwillige Helfer auf dem Gelände des Adelenstifts in Burglesum den Lebensraum für Insekten verbessert: Rund zehn Aktive pflanzten kürzlich heimische Stauden und Sträucher, schnitten Brombeeren zurück und legten ein Sandarium an. Außerdem hängten sie in den vorhandenen Obstbäumen Nistkästen für Vögel auf, so die Organisatoren.

Wer sich am Projekt „Bunte Adele“ beteiligen möchte, melde sich beim BUND Arbeitskreis Bremen-Nord, E-Mail: ak_bremen-nord@bund-bremen.net oder direkt bei Thorsten Möller, Telefon 01578/8534176. Weitere Infos: www.innere-mission-bremen.de und den BUND Arbeitskreis Bremen-Nord unter www.bund-bremen.net/mitmachen/aktiv-im-bund/bremen-nord/. FR



Den Wassersportverein Munte 2 e. V. gibt es seit 100 Jahren.

FOTO: WASSERSPORTVEREIN MUNTE 2

Munte 2 feiert 100. Geburtstag

BURGLESUM – Der Wassersportverein Munte 2, der seinen Sitz in der Lesumbroker Landstraße hat, feiert in diesen Tagen seinen 100. Geburtstag.

Wolfgang Kohrt ist der erste Vorsitzende des Vereins, der über 40 aktive Mitglieder und

36 Schiffe hat. Gegründet wurde er im „Tappes Kaffeehaus“, welches die Adresse „Munte 2“ trug.

„Wir haben immer viel gebaut“, berichtet Jörn Rürup, der extra eine Festschrift geschrieben hat. Dabei sei darauf acht gegeben worden, dass sich das Gebaute

in die Landschaft einfüge, ganz nach dem Motto: „Mehr geben als nehmen“.

Mitglieder können noch aufgenommen werden. Umfangreiche Informationen, auch über die Geschichte des Vereins, gibt es unter www.wsv-munte2. AS

Gemeinsam Fußball gespielt

BREMEN – Anfang April fand zwischen den Jugendlichen zu das „Fußballturnier der Jugendeinrichtungen Bremen An dem Turnier nahmen Nord“ in Soccer King Bremen-Habenhäuser statt. Organisiert wurde das Turnier vom Arbeitskreis Jungen* Nord Celal Sariogli, Demetrio Pfeiff, Pavel Fedorenko und Said Mann. Mit dabei waren die Jugendeinrichtungen Jugendclub UPS, DRK Freizi Alt-Aumund, AWO Jugendcafe Hafen Höft, Streetworker TeamNord, Freizi Burglesum, Jugendclub Fockengrund und Freizi Lüssum. Die Idee für ein solches Fußballturnier sei bei einem der Vernetzungstreffen der offenen Jugendarbeit in Bremen Nord entstanden. Der Arbeitskreis AK Jungen* Nord der offenen und mobilen Jugendarbeit in Bremen veranstaltete immer wieder gemeinsame Workshops, Events, Infoabende und mehr und nutzte die Vernetzungstreffen, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Projekte zu planen.

Vor allem so eine Veranstaltung wie das Fußballturnier nach der Pandemie böte eine gute Gelegenheit, Begegnungen und ein Kennenlernen



Zusammen wurde gekickt.

FOTO: FR

Lemwerder: Fahrradmarkt

LEMWERDER – Am Samstag, 23. April, von 9.30 bis 12 Uhr, machen die Freidemokraten den Rathausvorplatz zu einer Fahrrad-Handelszone. Im Mittelpunkt steht der Handel privat an privat von Gebrauchtfahrrädern aller Art. In den letzten Jahren konnte Marktmeister Jürgen Bösch teilweise über 200 Zweiräder vom Kinderfahrrad bis zum „klassischen Drahtesel“ registrieren.

Die Standgebühr beträgt 1,50 Euro, die die FDP an örtliche Organisationen spenden wird. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Markt hat weit über die Gemeindegrenzen Interesse gefunden. Das Event wird mit Aktivitäten des ADFC Bremen-Nord und dem „Eine-Welt-Laden“ ergänzt. Mit einem Lastenfahrrad wird der örtliche Fahrradhändler anzutreffen sein. FR

Verwaltung lädt zum Begegnungscafé ein

Event für Lemwerderaner und Geflüchtete in der BEGU am 25. April, 15 bis 17 Uhr

LEMWERDER – Die Gemeinde Lemwerder hat bislang rund 60 Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine aufgenommen. Zusammen mit rund 35 Geflüchteten leben damit rund 100 Menschen aus verschiedenen Nationen in Lemwerder. „Bislang konnten wir alle adäquat unterbringen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die Wohnraum zur Verfügung gestellt haben. Wir freuen

uns auch weiterhin, wenn sich Bürger melden, die freien Wohnraum anbieten. Wir suchen weiter, da der Zustrom in den nächsten Wochen leider vermutlich nicht abreißen wird, solange der Krieg in der Ukraine anhält“, heißt es seitens der Gemeinde. Interessierte können sich unter Telefon 0421 / 67 39 53 melden, um sich un-

verbindlich zu informieren. Die Mitarbeitenden im Sozialamt erläuterten die Einzelheiten. Um diese Menschen in der Gemeinde willkommen zu heißen, wird seitens der Verwaltung ein Begegnungscafé am Montag, 25. April von 15 bis 17 Uhr in der BEGU Lemwerder geplant. Ziel sei es, Lemwerderaner und Geflüchtete sowie die Geflüchteten untereinander in lockerer Atmosphäre in Kontakt zu

bringen und sich gegenseitig kennenzulernen. Es gebe Kaffee, Tee und Kuchen solange der Vorrat reicht. Wer mag, kann gern eine kleine Köstlichkeit für das gemeinsame Buffet beisteuern. Eine Anmeldung unter 0179 / 14 39 967 oder 0160 / 96 00 50 83 ist nicht Pflicht, erleichtert aber die Planung. „Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.“ FR

Anzeige nach Demo

BURGLESUM – Am Mittwochabend vergangener Woche fand eine nicht angemeldete Demo in Bremen Lesum statt, teilt die Polizei Bremen mit. Dabei kam es während der Personaliaufnahme bei einem 66-jährigen Mann zu Widerstandshandlungen und Verletzungen bei den eingesetzten Polizisten.



Es wurde unter anderem eine Strafanzeige wegen versuchter Gefangenenerleichterung geschrieben. SYMBOLFOTO: FR

Gegen 18.30 Uhr stellten Polizeistreifen zunächst eine nicht angemeldete Demonstration gegen die Impfpflicht in der Hindenburgstraße fest. Nachdem die Versammlung beendet war, wurden kurze Zeit später in der Bremerhavener Heerstraße Teilnehmer der ersten Versammlung erneut angetroffen. Aufgrund von dann stattgefundenen Verstößen gegen das Versammlungsgesetz, sollten Personaliaufstellungen erfolgen. Hierbei wehrte sich ein 66-jähriger Niedersachse körperlich dermaßen, dass es zu Widerstandshandlungen kam und zwei Polizisten Prellungen und Hautabschürfungen

erlitten. Eine umstehende Versammlungsteilnehmerin versuchte, den in der Kontrolle befindlichen Mann zu befreien. Er wurde zur Polizeiwache gebracht und dort nach Beendigung weiterer polizeilicher Maßnahmen entlassen.

Es wurden Strafanzeigen wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Landfriedensbruch, tätlichen Angriff auf Polizeibeamte, Verstößen gegen das Versammlungsgesetz und versuchter Gefangenenerleichterung geschrieben. Die Ermittlungen dauern an. FR

ANZEIGE

Nochmal Küchen zum 1/2 Preis

Verlängerung des Sonderverkaufs in den drei Küchentreff Fachmärkten.

BRINKUM

Der Geschäftsführer der Küchentreff Fachmärkte zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis seiner Verhandlungen. Stefan Nehrmann weiß, dass der Erfolg der Sonderverkäufe nur mit Zugeständnissen der Industrie möglich ist: „Die sensationelle Bilanz unserer Messe- und Sonderverkäufe beeindruckt unsere Lieferanten immer wieder. Trotzdem bedarf es ständiger Verhandlungen um weitere Küchen-Kontingente zu erhalten die wir zeitlich befristet anbieten können.“

Küchentreff - Der Fachmarkt darf von heute, Mittwoch, bis Samstag, den 23. April 2022 bis zu 50 Prozent Rabatt auf Küchen seiner Markenhersteller einräumen.

Verkauft werden bei Küchentreff - Der Fachmarkt ausschließlich neue Küchenmodelle mit moderner Geräteausstattung – individuell zusammengestellt nach Kundenwunsch. „Wir sind spezialisiert auf hochwertige Markenküchen, fachgerechte Planung und Montage mit unseren fest angestellten Monteuren“, betont Stefan Nehrmann. „Im Rahmen des Sonderverkaufs erwartet unsere Kunden die gleiche hohe Fachmarkt-Qualität wie immer. Anders arbeiten wir gar nicht!“

Das alles bekommt man zu einem Preis, den man eher bei einem Werksverkauf oder bei Möbel-Discountern erwartet.

Ein Festpreis-Angebot, inklusive Geräte und Montage erhalten die Kunden



Gut erreichbar: Küchentreff - Der Fachmarkt in Delmenhorst, Brinkum und Bremen am Weserpark.

innerhalb einer halben Stunde. Für ein schnelles und verbindliches Angebot empfiehlt Stefan Nehrmann die Raumgröße der Küche mitzubringen.

„Der verlängerte Sonderverkauf ist die Chance – denn günstiger wird 2022 nicht werden: In Zeiten steigender Preise und verhaltenem Konsum

möchten sich die Hersteller Aufträge sichern.“, meint Stefan Nehrmann. Sein Tipp: „Besonders attraktiv ist unser Angebot für Bauherren und Renovierer: Jetzt günstig kaufen und später zu einem Wunschtermin die neue Küche liefern und montieren lassen.“

Sicherheit in turbulenten Zeiten geben.

Stefan Nehrmann: „Auch wenn zur Zeit die steigende Inflation und Lieferengpässe den Markt beeinflussen, bemühen wir uns den Kunden Sicherheit zu geben. Dank der Hilfe unserer Lieferanten können wir stabile Preiszusagen machen: Wer heute plant und kauft erhält bei uns eine feste Preiszusage. Was Lieferzeiten und die Verfügbarkeit von Geräten betrifft sind unsere Fachberater sensibilisiert: Lieferungen und Montagen werden bei uns vorausschauend geplant.“



Geschäftsführer Stefan Nehrmann

Events in St. Martini Lesum

LESUM – Friedensgebete, unter dem Motto „suche Frieden und jage ihm nach“, finden bis zu den Sommerferien jeden ersten Mittwoch im Monat, 18 Uhr, in der Kirche St. Martini zu Bremen-Lesum, Hindenburgstraße 30, statt. FR

Freitags wird weiterhin zum „Ort der Begegnung“ für Interessierte sowie Groß und Klein aus der Ukraine eingeladen: zu Kaffee und Tee, Kuchen und Keksen, Begegnungen und Gesprächen, zum Spielen und Basteln. FR